

Date d'impression: 03/04/2024 06:20

© MapTiler © OpenStreetMap contributors for data outside of Luxembourg

www.geoportail.lu ist ein Portal zur Einsicht von geolokalisierten Informationen, Daten und Diensten, die von den öffentlichen luxemburgischen Behörden zur Verfügung gestellt werden. Haftung: Obwohl die Behörden mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der veröffentlichten Informationen achten, kann hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen keine Gewährleistung übernommen werden. Informationen ohne rechtliche Garantie.
Copyright: Administration du Cadastre et de la Topographie. <http://g-o.lu/copyright>

Ungefäher Maßstab 1: 10000

<http://g-o.lu/3/QOdC>

0 100 200 300m



Geologische Karte 1:25'000, Neue Ausgabe

Allgemeine Legende zu allen Blättern der neuen Ausgabe der geologischen Karte (1971-).

Tertiär und Quartär

	r	<u>Aufschüttungen</u>

	eb	<u>Gehängeschutt und Hangrutschmassen</u>

	ak	<u>Kalktuff</u>

	a	<u>Alluviale Talablagerungen</u>

	dt	<u>Terrassen (zeitlich ungegliedert)</u>

	dtf	<u>Lehmdecken, fluviatil, mit umgelagerten Eisenerzkongregationen</u>

	dl	<u>Lehmdecken, vermutlich Pleistozän</u>

	dlf	<u>Lehme mit umgelagerten Eisenerzkongregationen</u>

	d'l	<u>Lehme der Hochflächen, vermutlich neogen</u>
		<i>Verwitterungslehme und -tone, Loess</i>

	d'lf	<u>Raseneisenerz-Kongregationen in sandig-tonigem Lehm</u>

	d't	Höhenterrasse
	+	"Pierre de Stonne" <i>Einzelblöcke von Quarzit</i>
	e	Lehme und Bohnerz

Jura

	dom4	Sandige Mergel von Audun-le-Tiche; Kalke von Audun-le-Tiche <i>Wechselagerung von sandigen Mergeln und Kalken; im unteren Teil bioklastische Kalksteine mit Riffkörpern</i>
	dom3	Kalke von Haut-Pont <i>Sandige Kalksteine</i>
	dom2	Kalke von Ottange; Sonninien-Schichten <i>Kalksteine im unteren Teil in Wechselagerung mit Mergeln; an der Basis Konglomerat</i>
	dom1	Glimmermergel <i>Mergeliger, siltiger, glimmerführender, grauer Tonstein, an der Basis reichlich Phosphorit-Konkretionen</i>
	dou	Unteres Dogger <i>Mergel, sandig, braun - Im Westen Kalksteinbänke mit stark wechselndem Eisenoidgehalt, zwei eisenoidreiche Lagen. Im Osten, Wechselfolge von eisenoidreichen Lagen (Lagerfazies) und mergeligem Sandstein (Zwischenmittelfazies)</i>
	lo7	Minette <i>Im Westen Wechselfolge von schillführenden eisenoidreichen Lagen (Lagerfazies) und flasergeschichteten fein- bis mittelkörnigen Sandsteinen und mergeligen Sandstein (Zwischenmittelfazies). Im Osten, vorwiegend massige, kalkige Sandsteinbänke.</i>
	lo6	Minette

		<i>Im Westen Wechselfolge von schillführenden eisenooidreichen Lagen (Lagerfazies) und flasergeschichteten fein- bis mittelkörnigen Sandsteinen und mergeligen Sandstein (Zwischenmittelfazies). Im Osten, vorwiegend massige, kalkige Sandsteinbänke.</i>
	lo5	<u>Fallaciosus-Schichten</u> Mergel, tonig, blättrig, grau
	lo4	<u>Striatulus-Schichten</u> Mergel, sandig, grau, mit gelben, auskeilenden Sandsteinbänkchen
	lo3	<u>Voltzi Mergel</u> Mergel, sandig, grau, fossilreich; Toneisensteine, Phosphorite; Belemniten
	lo2	<u>Bifrons-Schichten</u> Tonstein, mergelig, blättrig, grau, Kalkkonkretionen, («versteinerte Brote»); im Hangenden Crassus-Schicht; im Westen an der Basis kerogenhaltig
	lo1	<u>Falciferen-Schichten</u> Tonstein, mergelig, fein blättrig, grau, («Bitumenschiefer »), kerogenhaltig; an der Basis fossilführende Kalkbänke
	lm3b	<u>Spinatus-Schichten - Macigno</u> Feinkörnige, eisenhaltige, mergelige, gelbe Sandsteine und sandige, graue Tonsteine; Kalkkonkretionen
	lm3a	<u>Spinatus-Schichten - Sandig-mergelige Fazies</u> Toniger, grauer Sandstein; Kalkkonkretionen an der Basis
	lm3	<u>Spinatum-Schichten</u> Mergel, tonig, grau; fossilreiche Kalkkonkretionen an der Basis; im NW siltige Fazies
	lm2	<u>Blättermergel</u> Mergel, tonig, blättrig, grau; Kalkkonkretionen, eisenhaltig; Septarien im Hangenden; nach Nordwesten siltige Fazies im Hangenden
	lm1	<u>Ockerkalk</u> Kalke grün-grau und rotbraun; tw. mit Eisenooïden und Mergeln, kalkig, grau
	li4	<u>Fossilarme Tone</u> Mergel, tonig, siltig, grau; Konkretionen aus tonigem Kalk, graublau

li3	Mergel und Kalke von Strassen
	<i>Mergel grau-blau und fossilreiche Kalkbänke; gelegentlich an der Basis sandige Übergangsfazies</i>
li2t	Luxemburg - Formation / Übergangsfazies
	<i>Vom Liegenden zum Hangenden Übergang der sandigen Schichten in Mergel und der sandig-kalkigen Partien in Kalkbänke; im Liegenden Muschelschilllage; Krinoiden-Bruchstücke</i>
li2s	Luxemburg- Formation / Luxemburger Sandstein
	<i>Wechselfolge von gelblichem Sandstein und weisslichem Kalksandstein (Fein- bis Mittelsandstein) (in unverwittertem Zustand graublau); Schill- und Konglomeratlagen</i>
li2	Luxemburger Sandstein
	<i>Wechselfolge von gelblichem Sandstein und weisslichem Kalksandstein (Fein- bis Mittelsandstein) (in unverwittertem Zustand graublau); Schill- und Konglomeratlagen</i>
li1	Elvange-Formation
	<i>Dunkelgraue Wechselfolge von Mergeln und teilweise sandigen Kalkbänken; Psiloceras</i>

Trias

ko2	«Rhät», Mergel von Levallois
	<i>Mergel, tonig, rot</i>
ko1	Rhät, Sandsteine von Mortinsart
	<i>Sandsteine, Konglomerate; Tonsteine blättrig, schwarz; Fischzähne, Pflanzenreste</i>
ko	Rhät, Mortinsart- Formation
	<i>Rote und graue blätterige Tonsteine;</i> <i>Schwarze blättrige Tonsteine, Konglomerate, glimmerreiche Sandsteine; Fischzähne, Pflanzenreste, Saurierzähne</i>
km3	Steinmergelkeuper


	<i>Bunte Mergel mit hellgrauen Dolomitbänkchen (Steinmergel); Gips, Kalzitlagen und -knauern; im Nordwesten sandiger, mit Einschaltung einzelner Sandsteinbänkchen</i>
y	<u>Gipslager</u> <i>Wechselagerung von massivem Gips und gipsführenden Mergeln</i>
km2s	<u>Schilfsandstein</u> <i>Sandstein, glimmerhaltig, hellgrau, mit dunklen Tonsteinzwischenlagen; Pflanzenreste</i>
km2	<u>Gipsmergelkeuper</u> <i>Mergel, tonig, intensiv rot; Kalzitkonkretionen; Gips</i>
km1dol	<u>Konglomeratischer Dolomithorizont</u> <i>Hellgrauer Dolomit, im oberen Teil zunehmend geröllführend</i>
km1cg	<u>Dolomitischer Konglomerathorizont</u> <i>Sandige Konglomerate und Grobsandsteine, stark schwankender Dolomitzementgehalt</i>
km1	<u>Pseudomorphosenkeuper (Normalfazies)</u> <i>Mergel und Tonmergel, bunt; Sandsteinplättchen, kieselig mit Pseudomorphosen nach Na Cl; Gips; nach Nordwesten hin Einschaltung von sandig-konglomeratischen, z. T. stark dolomitischen Horizonten</i>
ku2	<u>Grenzdolomit</u> <i>Kavernöse Dolomite, bunte dolomitische Sandsteine, Mergelzwischenlagen; Dolomitkonkretionen</i>
ku1	<u>Bunte Mergel</u> <i>Dunkelrote und graue Mergel mit Sandsteinzwischenlagen und hellen Dolomitbänken; Wühlspuren, Dolomit- (bzw Kalzit-)Konkretionen in Millimeter bis Dezimetergrösse</i>
ku1a	<u>Basisschichten</u> <i>Mergel mit Sandstein- und Dolomitbänkchen, lokal konglomeratisch, Pflanzenreste</i>
ku1a	<u>Basisschichten</u> <i>Mergel mit Sandstein- und Dolomitbänkchen, lokal konglomeratisch, Pflanzenreste</i>
ku	<u>Lettenkeuper</u>

	<u>Grenzdolomit und Bunte Mergel</u>
mos	<u>Gilsdorf-Formation</u> <i>Rote Sandsteine und Siltite; zum Hangenden rot-grüner, dolomitischer Sandstein</i>
ND	<u>Nodosus-Dolomit</u> <i>Rot-grauer, mergeliger Dolomit</i>
mo2	<u>Grenzschiefer und Ceratitenschichten</u> <i>Hellgrauer, dünnbankiger Dolomit mit Mergelzwischenlagen, Glaukonit, Fischzähnen und -schuppen; im Nordwesten dolomitische Sandsteine mit Ceratites nodosus, Ceratites lavalloisis im Hangenden</i>
mo1	<u>Trochitenschichten</u> <i>Dolomit, massig, grau, Schrägschichtung; Trochiten, Zweischaler, Glaukonit, Ooide</i>
mo	<u>Untere Ceratitenschichten, Trochitenschichten</u>
mg	<u>Grobklastischer Muschelkalk (mm-mo1)</u> <i>Grüne Sandsteine und Silte, rote Tone; eine bis mehrere Konglomeratbänke mit sandigem, dolomitischem Bindemittel</i>
mm2	<u>Linguladolomit</u> <i>Mergel, grau im Wechsel mit dünnbankigen Dolomiten, im Hangenden Dolomite kavernös, hell, dickbankig</i>
y	<u>Gipslager</u> <i>Wechselagerung von massivem Gips und gipsführenden Mergeln</i>
mm1	<u>Gipsmergel</u> <i>Mergel, rot und grau, vereinzelte Dolomit- und Sandsteinbänkchen mit Pseudomorphosen nach Na Cl; Gipslagen im Hangenden</i>
mm	<u>Anthydratgruppe</u> <i>Bunte überwiegend rote Tonmergel, teilweise sandig, untergeordnet Dolomit und Sandsteinbänkchen, Gips; im NW: Sandsteine mit Mergelzwischenlagen, selten Dolomitbänkchen, ver. Gerölle (Anteile von Unterem Muschelkalk nicht abzutrennen)</i>
mu2	<u>Orbicularschichten</u> <i>Grauer Dolomit mit Mergelzwischenlagen</i>

mu1	Muschelsandstein
	<i>Heller glimmerreicher Sandstein mit bunten Mergelzwischenlagen und vereinzelter Dolomitbänken; Pflanzenreste, Zweischaler, Trochiten</i>
mu	Muschelsandstein (Normalfazies)
	<i>Sandsteine, glimmerreich, überwiegend rot und Dolomite fossilführend, sandig, rot bis gelb; Trochiten, Zweischaler, Pflanzenreste</i>
s-m	Muschelkalk und Buntsandstein, ungegliedert
	<i>siehe Einheiten</i>
so2	Voltziensandstein
	<i>Sandstein, glimmerreich, rotbraun mit roten Zwischenlagen; Zweischaler, Pflanzenreste</i>
so1	Zwischenschichten
	<i>Rote, konglomeratische Sandsteine mit Dolomitknauern; rote und grüne Tonsteine</i>
so1-2	Voltziensandstein & Zwischenschichten
	<i>Rotbrauner glimmerreicher Sandstein mit Tonzwischenlagen; rotbrauner toniger Sandstein, teilweise mit dolomitischem Bindemittel</i>
s	Buntsandstein
	<p><i>Oberer Teil:</i></p> <p><i>"Voltziensandstein": Rote und grüne Sandsteine mit Pflanzenresten zum Liegenden; rote und grüne Tonsteine und Siltsteine, sandige Siltsteine zum Hangenden; Unterer Teil: Rote Konglomerate und konglomeratische Sandsteine mit eisenhaltig</i></p>

Devon

d2R	Radelange-Formation
	<i>Grobe, rostbraune Sandsteine in dezimeter- bis meter- dicken Bänken, mit zahlreichen fossilführenden Lagen (Seelilien, Korallen, Brachiopoden); zum Hangenden feiner werdende, sandige Schiefer</i>
d2M	Martelange-Formation
	<i>Blaue Phyllite und Dachschiefer; zum Hangenden hin vermehrt Sandsteinlagen; Knollen; fossilarm</i>
d2G	Grumelange-Formation

		<i>Quarzphyllite und sandige, gebänderte Schiefer in Wechselfolge; zum Hangenden feinkörnige Sandsteine und sandige Schiefer</i>
		<u>Taunusquarzit</u> <i>Quarzite, braun-rot und feine unregelmässige, grau-grüne Glimmerlagen; Quarzadern</i>

Bitte besuchen Sie den [Guide géologique du Luxembourg](#) für weitere Informationen über die geologieschen Einheiten.

[Service géologique de l'Etat, 2018](#)